

Anhang für die Mittelschule.

Zur Literaturkunde.

Proben deutscher Poesie und Prosa und Hinweise auf schon bekannte Stoffe.

A. Das Althochdeutsche (760—1150).

Nr.	Seite
1. Aus dem Hildebrandslied (8. Jahrh.)	1

B. Das Mittelhochdeutsche (1150—1520).

Aus dem 12. und 13. Jahrhundert, der Blütezeit der mittelhochdeutschen Dichtung.

Aus dem Nibelungenliede (etwa 1150—1190):

2. Die Kriemhilden träumte	2
3. Siegfried. (Nach Karl Simrod)	3
4. Rüdigers Seelenkampf. (Nach Dr. G. Legerloß)	6
5. Wie Dieterich von Bern Hagen und Gunthern bezwang, und wie Hildebrand Kriemhilden erschlug. (Nach Dr. G. Legerloß)	9

Aus dem Gudrunliede (etwa 1200):

6. Wie süß Horand sang	13
7. Wie Ortwein und Herwig zu Gudrun kamen. (Aus Steger, 34 Lebensbilder aus der deutschen Literatur)	13

Die höfische Poesie.

Wolfram von Eschenbach († nach 1217).

Aus „Parzival“ (etwa 1200):

8. Parzivals Erziehung. (San Marte)	16
---	----

Der Minnesang.

Walther von der Vogelweide (? — 1230?).

9. Aus Deutschlands Lob	17
10. Des meien Gewalt. (Maienwonne)	18
11. Aus Frühling und Frauen	18
12. Friede und Recht. (Nach Ludwig Uhland)	19
13. Aus dem Kreuzlied. (Samhabe)	20
14. Lebensabend. (Nach Paul Hagen und Thomas Leuschau)	20

Aus dem 14. und 15. Jahrhundert.

Der Meistergesang.

15. Ein Meistergesang. (Weber)	21
16. Reineke Vos (32. Kapitel). (Wilh. Soltau)	22

C. Das Neuhochdeutsche (1520 bis heute).

Aus dem 16. Jahrhundert.

Dr. Martin Luther (1483—1546).

17. An seine Hausfrau. (In Urschrift) 23	19. Sprüche von Dr. Martin Luther . 24
18. Aus Dr. Luthers Tischreden . . . 23	Kirchenlieder 25